

(english version below)

Stellenausschreibung

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten interdisziplinären Forschungsvorhabens „Bewertungsrahmen für marine CO₂-Entnahme und Synthese des aktuellen Wissenstandes (ASMASYS)“ ist am Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht (Prof. Dr. Nele Matz-Lück, LL.M.) **zum 1. August 2021** eine Stelle als

Promovierte*r wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

befristet bis zum 31. Juli 2024 zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer Vollbeschäftigung (zur Zeit 38,7 Stunden). Das Entgelt richtet sich bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Lehrverpflichtungen sind mit der Stelle nicht verbunden.

Die Einstellung zum genannten Zeitpunkt erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheids des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Aufgabengebiet:

- Wahrnehmung projektbezogener Forschungsaufgaben in verschiedenen Arbeitspaketen des Gesamtprojektes einschließlich der Publikation der Ergebnisse,
- Organisation von und Teilnahme an Treffen mit Arbeitsgruppenmitgliedern und Stakeholdern (zum Beispiel aus Industrie und Politik),
- Mitarbeit an Projektberichten,
- Präsentation von Forschungsergebnissen bei Projekttagen,
- Koordination des Teilprojekts innerhalb des Gesamtprojekts.

Voraussetzungen:

- Erste juristische Prüfung/Erstes Juristisches Staatsexamen oder Zweite Juristische Staatsprüfung mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ oder ein vergleichbarer ausländischer juristischer Studienabschluss (zum Beispiel Master of Laws oder J.D. mit „Merit“ oder vergleichbarer Note),
- abgeschlossene Promotion,
- ausgeprägte Fachkenntnisse im internationalen Seerecht und / oder internationalem Umweltrecht,
- durch Auslandsaufenthalte und / oder Publikationen nachgewiesene sehr gute Englischkenntnisse,
- Erfahrungen mit interdisziplinärer Forschung sind von Vorteil.

Neben einer herausfordernden, anspruchsvollen Tätigkeit erwartet Sie eine angenehme, freundschaftliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten, international ausgerichteten Institutsteam.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen in besonderen Interesse der Universität. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerber*innen besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Christiane Voß, e-mail: cvoess@uv.uni-kiel.de oder Tel. 0431 880-4900 gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Nele Matz-Lück, LL.M. (nmatz@wsi.uni-kiel.de).

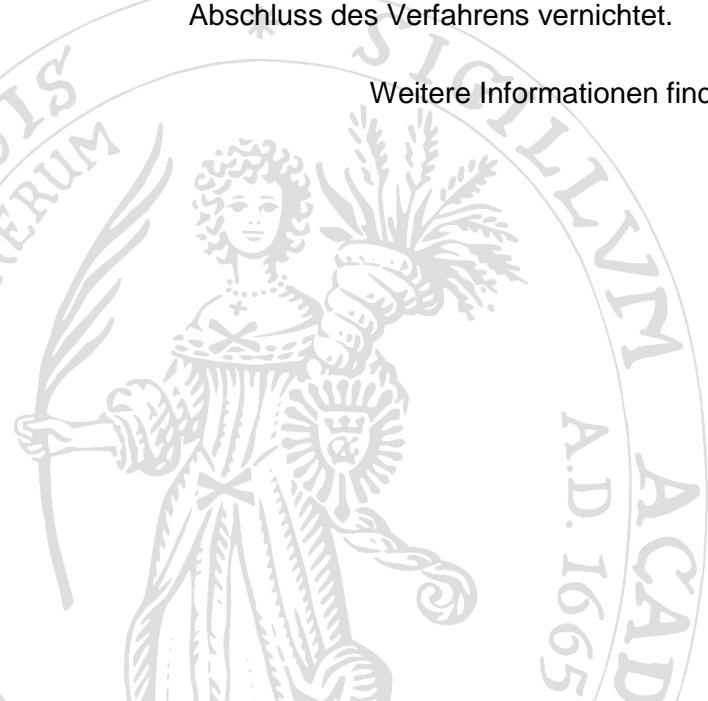
Bewerbungen – bevorzugt in elektronischer Form – sind mit den üblichen Unterlagen bitte ab sofort bis zum **17. Mai 2021**, 17:00 Uhr zu senden an:

Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Prof. Dr. Nele Matz-Lück
Westring 400
24118 Kiel
Deutschland
e-mail: nmatz@wsi.uni-kiel.de

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungsunterlagen, die per Post eingehen, werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.wsi.uni-kiel.de>



Job Offer

The Walther Schücking Institute for International Law at Kiel University, Germany, (Prof. Dr. Nele Matz-Lück) seeks a

Postdoctoral Research Associate

for an interdisciplinary third-party funded project on marine carbon dioxide removal and relating synthesis of knowledge (ASMASYS), starting on 1st August 2021; limited until 31st July 2024.

The regular working time is full time (currently 38,7 hours per week). Salary is determined according to the provisions of the current wage agreement applicable to remuneration group 13 TV-L (information on this can be found at <http://www.tdl-online.de/tarifeinigung.html>, Tarifeinigung of March 2nd, 2019, page 8). There are no teaching obligations associated with the position.

Employment depends upon the condition of the written grant by the German Ministry for Education and Research.

Job Description:

- Project-specific research including the publication of results
- Organization of and participation in stakeholder meetings (e.g. from industry or policy makers)
- Drafting of and contribution to collaborative project reports
- Presentation of research findings at meetings of the project partners
- Coordination of the subproject in the context of the ASMASYS project as a whole

Requirements:

- First Examination in Law, first State Examination or Second State Examination in Law in Germany with a final grade of at least "fully satisfactory" ("vollbefriedigend"), or a comparable foreign legal qualification (e.g. Master of Laws or J.D. with "Merit" or equivalent)
- Completed Ph.D.
- Special knowledge in the area of international law of the sea and/or international environmental law
- Excellent English language skills, evidenced by stays abroad and/or publications
- Experiences with research in interdisciplinary settings is desirable

In addition to a challenging, demanding job, you can expect a pleasant, friendly working atmosphere in a committed, internationally oriented institute team.

The compatibility of work and family and the promotion of part-time employment are in the special interest of Kiel University. For this reason, applicants interested in part-time work are particularly approached. If applications are received, it will be examined whether the part-time wishes can be fulfilled within the scope of the official possibilities.

Kiel University is committed to increasing the number of female academics in research and teaching and particularly invites women with the requisite qualifications to apply. Women with comparable suitability, qualifications and specialist abilities will be given preferential consideration in the selection process.

We also warmly welcome applicants with a migration background.

Kiel University is active in its support for the employment of disabled persons. For this reason, disabled persons will be given preferential treatment over other equally qualified applicants.

If you have questions regarding the job description, please contact Prof. Dr. Nele Matz-Lück by email (nmatz@wsi.uni-kiel.de).

To apply, please send your curriculum vitae and a cover letter - preferably in electronic form - by **May 17th2021, 5 pm** to

Walther Schücking Institute for International Law
Kiel University
Prof. Dr. Nele Matz-Lück
Westring 400
24118 Kiel
Germany
e-mail: nmatz@wsi.uni-kiel.de

We explicitly renounce the submission of application photos, so please refrain from sending any.

Application documents received by post will not be returned but will be destroyed once the recruitment process has been completed.

You can find more information at <http://www.wsi.uni-kiel.de>.

